Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Wendtorf (WENDT/BUA/03/2021) vom 16.11.2021

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Jochen Lohmeier

Mitglieder
Frau Hilke Bleidießel-Gavran
Herr Henning Bock
Frau Brigitte Bödefeld — als Vertreterin für Herrn Uwe Heinrich
Frau Nadine Holoran-Klar
Herr Martin Mohr — zugleich Protokollführer
Herr Jürgen Wolff

Gäste
Frau Christel Grünberg — stellv. Bürgermeisterin
4 Einwohner

Abwesend:

Mitglieder
Herr Uwe Heinrich — fehlt entschuldigt

Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:30 Uhr
Ort, Raum:	24235 Wendtorf, Otto-Steffen-Weg 3 (Schützenraum)

Tagesordnung: Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.07.2021 mit möglichen Änderungen und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

5. Einwohnerfragestunde

6. Beratung und Beschlussfassung über die Anträge auf Auf-

nahme der Straßen Strand- und Lagunenblick in die Unterhaltung des SUV des Kreises

7. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung eines Löschwasserhydranten Ecke Dorfstraße/ Rosenweg

8. Beratung und Beschlussfassung über einen Grundstückstausch für ein Regenrückhaltebecken

9. Beratung und Beschlussfassung über die Verkehrssicherheit an Straßeneinmündungen (Sichtdreiecke)

10. Beratung und Beschlussfassung über die Beseitigung von Graffiti-Schmierereien

11. Bericht des Bürgermeisters

12. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Lohmeier als Vorsitzender eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen, die bürgerlichen Mitglieder, als Gäste 4 Bürger*innen Er stellt dann fest, dass die Einladung form- und fristgerecht mit Schreiben vom 02.11.2021 erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
Widerspruch ergab sich nicht dagegen, somit ist der Ausschuss beschlussfähig.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Vorsitzende stellt den Dringlichkeitsantrag für die Aufnahme des TOP 13.1-6 als Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten im nichtöffentlichen Sitzungsteil.

Es werden keine weiteren Dringlichkeitsanträge gestellt.

Die Ausschussmitglieder/innen erhalten als Tischvorlage eine geänderte Tagesordnung.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder*innen beschließen die geänderte Tagesordnung.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.07.2021 mit möglichen Änderungen und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Für das Protokoll vom 29.07.2021 werden keine Änderungsanträge gestellt.

Das Protokoll der Sitzung vom 29.07.2021 wird genehmigt.

Folgende Beschlüsse sind im nichtöffentlichen Teil der Sitzung mit Empfehlungen an die Gemeindevertretung gefasst worden:

1. Empfehlung für den Abschluss des Ergänzungsvertrages mit Planet mit 1 Gegenstimme.
2. Empfehlung für den Abschluss des Planungsvertrages für einen Wohnmobilstellplatz
3. Empfehlung zu Vereinbarungen mit dem LKN über Stellplatzflächen und eines Flurstückes
4. Empfehlung zu den Sanierungen des Deichkronenweges und der Außenwand des Toilettengebäudes am Bottsand
5. Kenntnisnahme und Wasserschadensbeseitigungsmaßnahmen in dem Kita-Gebäude

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder genehmigen das Protokoll vom 29.07.2021.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Weil es sich bei den Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten unter TOP 13 ff um interne Vertrag- und Grundstücksangelegenheiten handelt, müssen die Sachverhalte unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung für den nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Herr Bandowski weist auf Bauschuttablagerungen (Eternit) auf dem Grundstück Am Park 4 hin und bemängelt, dass das Material dort schon lange liegt.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Anträge auf Aufnahme der Straßen Strand- und Lagunenblick in die Unterhaltung des SUV des Kreises

Sachverhalt:

Die Straße Strandblick ist 2015 mit einer Länge von 280 m und die Straße Lagunenblick 2016 mit einer Länge von 320 m abgenommen und sind bisher noch nicht in die Unterhaltung des SUV übertragen worden.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Schwarzdeckenbereich der beiden Wohnstraßen in die Unterhaltung durch den SUV des Kreises zu übertragen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung eines Löschwasserhydranten Ecke Dorfstraße/ Rosenweg

Sachverhalt:

Im Zusammenhang mit der Vorstellung des Feuerwehrbedarfsplanes ist von der Feuerwehr der fehlende Hydrant Ecke Dorfstraße/Rosenweg bemängelt und als wichtig für die Löschwasserversorgung der umliegenden Gebäude und im Otto-Steffen-Weg deutlich gemacht worden.

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen der Gemeindevertretung und dem Bürgermeister die Erneuerung des Hydranten und die Löschwasserversorgung in Abstimmung mit der Wehrführung und dem Wasserbeschaffungsverband zu gewährleisten. Der Hydrantenstandort sollte dichter an dem Kreuzungsbereich vorgesehen werden.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über einen Grundstückstausch für ein Regenrückhaltebecken

Sachverhalt:

Im Rahmen der Bestandsaufnahme der Oberflächenentwässerung hat sich herausgestellt, dass die Fläche der Einleitstelle hinter dem Stillen Winkel sich nicht im Eigentum der Gemeinde befindet. Das ist aber ein Erfordernis des AZV. Es bietet sich nun eine Lösung der Gestalt an, dass die Grundstückseigentümerin das entsprechende Flurstück an die Gemeinde überträgt und dafür das Weggrundstück Paschenbrook Flur 3, Flurstück 80 in Größe von 303 m² von der Gemeinde erhält. Dieser Weg existiert schon länger nicht mehr und wird landwirtschaftlich genutzt. Eine mögliche Differenz soll in Euro ausgeglichen werden.

Beschluss:

Nach kurzer Diskussion empfehlen die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Gemeindevertretung und dem Bürgermeister den oben beschriebenen Grundstückstausch vertraglich zu regeln, um die Anforderungen des AZV erfüllen zu können. Eine mögliche Differenz soll in Euro ausgeglichen werden.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die Verkehrssicherheit an Straßeneinmündungen (Sichtdreiecke)

In den beiden letzten Ausschusssitzungen ist in den Einwohnerfragestunden die teilweise schlechten Sichtverhältnisse an Straßeneinmündungen im Gemeindegebiet hingewiesen worden. In allen B - Plänen der Vergangenheit sind in den Textteilen Angaben zu der maximalen Höhe der Bepflanzung von 0,70 m gemacht. Aber in nur 2 B – Plänen sind die dafür erforderlichen Sichtdreiecke eingezeichnet. Aber nur mit diesen Einzeichnungen sind die anliegenden Grundstückseigentümer auf die Einhaltung zu verpflichten. In den übrigen Fällen ist die Gemeinde auf das Einvernehmen der Grundstücksanlieger angewiesen.

Beschluss:

Nach kurzer Diskussion empfehlen die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Gemeindevertretung und dem Bürgermeister die betreffenden Grundstückeigentümer persönlich über die Konsequenzen aus den Sichtdreiecken im B-Plan zu informieren. Nur wenn das ohne Erfolg bleibt, ist der betreffende Grundstückeigentümer über das Ordnungsamt auf seine Verpflichtungen hinzuweisen. Zusätzlich sollte im nächsten Bürgerbrief noch mal eindeutig an die Grundstückseigentümer appelliert werden, auf Breite und auch Höhe der Bepflanzung an Einmündungen zu achten.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über die Beseitigung von Graffiti-Schmierereien

Sachverhalt

Das Buswartehäuschen an der Ecke K 44/Strandstr. ist mit auffälligen Grafittis in blauer Farbe beschmiert, was auf Ultra-Fans des KVH schließen lässt. Es sind nun Bitten an die Gemeinde herangetragen worden, diese Graffitis zu beseitigen und einen neuen abwaschbaren Farbanstrich anbringen zu lassen. Der jetzige Anstrich ist von einem Bürger gesponsert worden (Andreas Heckt).

Beschluss:

Nach kurzer Diskussion empfehlen die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Gemeindevertretung und dem Bürgermeister auch aus Kostengründen und der Wiederholungsgefahr aktuell keinen Maler zu beauftragen. Es solle geprüft werden, ob die Grafittis sich abwaschen bzw. überstreichen lassen (Bauhof) unter Kontaktaufnahme zu Herrn Heckt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Bericht des Bürgermeisters

1. Sachstandsbericht über die Oberflächenentwässerung mit Vorschlägen des Wasser- u. Verkehrskontors
2. Baustopp Deichkronenweg durch Einhaltung der Deichschonzeit bis April 2022
3. Installation E-Ladesäule und geforderte Beschilderung

4. Beseitigung Wasserschaden in der Kita und geplante Erweiterungs- und Umbauten mit geplanten Kosten von T€ 90, abzüglich möglicher Förderung T€ 12,5 Gemeindeanteil

TO-Punkt 12: Verschiedenes

1. Einsatz des iPad in der Ausschussvorbereitung und -arbeit erfordert noch Schulung und Lockerung der Voreinstellungen durch das Amt.
2. Straffung der zukünftigen Ausschussarbeit mit mehr Aufgabenverteilung und der Einsatz digitaler Medien

gesehen:

gez. Jochen Lohmeier	gez. Martin Mohr	Sönke Körber
- Bürgermeister -	- Protokollführer -	- Amtsdirektor -